

RUNDBRIEF 4/2016

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE,

Sie erhalten unseren Rundbrief 4/2016 mit Hinweisen auf Veranstaltungen und Veröffentlichungen:

► **VORTRAG ÜBER DIE NEUORDNUNG DER WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG AM 15.3.2016 IN KIEL**

Der Nautische Verein zu Kiel von 1869 e.V. lädt zu dem Vortrag „**Die Neuordnung der deutschen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung**“ von Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS), am **Dienstag, 15. März 2016**, 19:00 Uhr im Hotel Steigenberger Conti Hansa, Schlossgarten, 24103 Kiel, herzlich ein. Gäste sind wie immer sehr willkommen, der Eintritt ist frei.

► **TAG DER HYDROLOGIE AM 17./18. MÄRZ 2016 IN DER HOCHSCHULE KOBLENZ**

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) und die Hochschule Koblenz veranstalten gemeinsam am 17./18. März 2016 in der Hochschule Koblenz den „Tag der Hydrologie 2016“. Ein umfangreiches Vortragsprogramm, eine vielseitige Ausstellung und die Präsentation zahlreicher Posterbeiträge erwarten die Teilnehmer. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite <http://tdh2016.hs-koblenz.de>. Die **Online-Anmeldung** ist noch **bis zum 14. März 2016** möglich. Für Rückfragen stehen Ihnen die Veranstalter unter der E-Mail-Anschrift tdh201@hs-koblenz.de zur Verfügung.

► **DIE AUGSBURGER NOMINIERUNG FÜR DAS UNESCO-WELTERBE**

Im Rundbrief 2/2016 haben wir Sie von aktuellen Veröffentlichungen über die historische Augsburger Wasserwirtschaft im Zusammenhang mit der Nominierung für das UNESCO-Welterbe in Kenntnis gesetzt (Seite 3-4). Soeben erreichte uns eine Einladung des Kulturreferates der Stadt Augsburg (Referat 5, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, Tel.: 0821/324-2106, Fax: 0821/324-2140) zu der öffentlichen Fachtagung

„Wasserbau und Wasserkraft, Trinkwasser und Brunnenkunst - Die Augsburger Nominierung für das UNESCO-Welterbe im Internationalen Vergleich“ am

Montag, 11. April 2016, 10 bis ca. 13 Uhr: Augustana Saal (Im Annahof 4, 86150 Augsburg),

Dienstag, 12. April 2016, 9 bis ca. 19 Uhr: Augustana Saal (Im Annahof 4, 86150 Augsburg),

Mittwoch, 13. April 2016, 9 bis ca. 12 Uhr: Saal der Stadtwerke Augsburg (Hoher Weg 1, 86152 Augsburg).

Anlässlich der Bewerbung der Stadt Augsburg für das UNESCO-Welterbe werden sich Experten und Wissenschaftler mit verschiedenen Aspekten der Bewerbung befassen und diese in einen internationalen Vergleich stellen.

Die Fachtagung ist öffentlich, die Teilnahme an den Vorträgen kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie der Einladung folgen können.

► „Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie“

Die Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie e.V. (BGfU) mit Sitz in 87439 Kempten, mit der die DWhG in Kooperation auf Gegenseitigkeit verbunden ist, hat einige Exemplare des 16. Jahresberichtes 2015 mit Berichten über ihre Forschungen und Untersuchungen (u.a. Römische Donaubrücke Stepperg, unterwasserarchäologisches Monitoring im UNESCO-Kulturerbe Starnberger See) übersandt. Interessenten erhalten gern den Jahresbericht auf Anforderung in der DWhG-Geschäftsstelle.

► **BAND 23 DER DWHG-SCHRIFTEN ERSCHIENEN**

Der im Rundbrief 3/2016 angekündigte Band 23 der DWhG-Schriften wurde vom Herausgeber Dr. Christoph Ohlig fertiggestellt und soeben von der Druckerei ausgeliefert. Der Band liegt in der DWhG-Geschäftsstelle zum Bezug bereit:

„DWhG-Tagungen 2014“

24. Fachtagung „100 Jahre Großschifffahrtsweg Berlin-Stettin und 80 Jahre Schiffshebewerk Niederfinow“ vom 12. bis 14. Juni 2014 in Chorin, an der kulturhistorisch bedeutsamen Klosteranlage bei Eberswalde/Kreis Barnim - Land Brandenburg, und

25. Fachtagung „Wasserhistorie von Kaiser Karl dem Großen bis heute“ vom 11. bis 13. September 2014 in der Kaiserstadt Aachen.

338 Seiten, zahlreiche Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, broschiert, Format 16 x 23,5 cm, Siegburg, 2016, Preis für Mitglieder: 21,00 €, Nichtmitglieder: 33,90 € zuzüglich Versandkosten.

Von der 24. Fachtagung in Chorin enthält der Band neben einem zusammenfassenden Tagungsbericht und dem Grußwort des Leiters der Außenstelle Ost der neu gebildeten Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Bernhard Knuth, mit Hinweisen zur aktuellen Entwicklung und Struktur der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, in jeweils reich bebildeter Langfassung vier Vorträge über die historische Entwicklung der Wasserstraßen zwischen Havel und Oder, Havel und Finow vor dem Bau von Schifffahrtskanälen, die wasserwirtschaftliche Situation und Entwicklung der Havel-Oder-Wasserstraße von 1914 bis heute, weiterhin über Schiffshebewerke im Allgemeinen und das Alte Schiffshebewerk Niederfinow im Besonderen, Highlights der Industriekultur. Es folgen Informationen zu den Vortragsthemen, die sich bereits in Veröffentlichungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung finden und daher im Tagungsband nicht publiziert wurden, allerdings teilweise noch in einigen Exemplaren in der Geschäftsstelle kostenlos abrufbar oder bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu beziehen sind. Der Exkursionsbericht schließt die Dokumentation der 24. Fachtagung ab.

Die Vorträge auf der 25. Fachtagung in Aachen in Langfassung befassen sich mit den historischen wasserwirtschaftlichen und wasserbaulichen Besonderheiten in der Kaiserstadt, der Persönlichkeit Kaiser Karls, dem Stand der Wissenschaft und Technik zu seiner Zeit, karolingischen Wassermühlen in den Rheinlanden und der weiteren Entwicklung der Wassermühlen nach Kaiser Karl dem Großen. Es folgen Informationen zu weiteren Vorträgen, die nicht im vollen Umfang wiedergegeben worden sind. Ein weiterer Block der abgedruckten Vorträge ist historischen Kanalprojekten zwischen Niederrhein und Maas mit ihren sichtbaren Zeugnissen sowie dem Ausbau von Kleinwasserkraften im Spannungsfeld von Wasserrahmenrichtlinie und Erneuerbare-Energien-Gesetz sowie den Anforderungen aus ökologischer Sicht bei ihrer Nutzung gewidmet. Schließlich stammen zwei Beiträge aus den Arbeits- und Forschungsgebieten des Lehrstuhls und Institutes für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule University Aachen, mit dessen Zusammenarbeit und Unterstützung die Tagung veranstaltet worden ist.

Wir freuen uns sehr, wenn der DWhG-Tagungsband 23 Ihr Interesse findet und sie ihn in der Geschäftsstelle anfordern.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen

Ihre

M. Basche und W. Such